



Medienmitteilung

Datum
Sperrfrist

14. März 2019
keine

Impulsprogramm digitale Fertigungstechnologien: Innosuisse bewilligt 27 Projekte und lanciert zweite Ausschreibung

Das Impulsprogramm «Fertigungstechnologien» von Innosuisse ist erfolgreich gestartet. Von den 46 in der ersten Ausschreibung bis Ende Januar 2019 eingereichten Gesuche für 18-monatige Projekte wurden 27 bewilligt. Für die zweite Ausschreibung für 12-monatige Projekte stehen noch 10 Millionen Schweizer Franken zur Verfügung. Eingabefrist ist der 20. Mai 2019.

Von «additiv gefertigten hydraulischen Ventilen für Roboteranwendungen unter rauen Bedingungen» über das «3D-Drucken von Polymeren für die Medizintechnik», bis hin zur «Digitalisierung von Wertschöpfungsketten in der Maschinenindustrie»: die bei Innosuisse – der Schweizerischen Agentur für Innovationsförderung, eingereichten Projekte decken ein sehr breites Spektrum von Innovationsthemen im Bereich Industrie 4.0/Moderne Fertigungstechnologien ab. Der Innovationsrat hat alle Projektgesuche sorgfältig evaluiert und die besten 27 bewilligt. Der damit gesprochene Bundesbeitrag beträgt über alle Projekte gesehen insgesamt 14 Millionen Franken. Die Projekte starten im Mai 2019 und dauern bis Oktober 2020.

Für die zweite Ausschreibung für Projekte mit einer Dauer von 12 Monaten stehen somit noch 10 Millionen Schweizer Franken zur Verfügung. Innosuisse freut sich auf viele weitere interessante Innovationsvorhaben. Die Eingabefrist läuft bis 20. Mai 2019.

Digitalisierung fördern um an der Spitze zu bleiben

Für das Impulsprogramm «Fertigungstechnologien», welches Innosuisse im Rahmen des Aktionsplanes des Bundesrates 2019-2020 zur Förderung der Digitalisierung umsetzt, stehen insgesamt 24 Millionen CHF zur Verfügung. Ziel des Impulsprogramms ist die Förderung von Innovationsprojekten an der Schnittstelle zwischen Forschung und Umsetzung, die Schweizer Unternehmen gemeinsam mit Forschungsinstitutionen in den Bereichen Industrie 4.0 und Moderne Fertigungstechnologien auf digitaler Basis durchführen. Die bewilligten Projekte sollen der Schweizer Wirtschaft zu Vorteilen wie Produktivitätssteigerung, Produktionsflexibilität oder höhere verfügbare Betriebszeit verhelfen sowie neue Produktionsmöglichkeiten schaffen.

Alle Informationen unter www.innosuisse.ch/digitalisierung

Kontakt für Rückfragen:

Eliane Kersten und Kathrin Hausammann, Co-Leiterinnen Kommunikation Innosuisse

media@innosuisse.ch

Tel. +41 58 464 19 95